

BUCHBERGER



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	Schiessverein Rüdlingen	15
Gemeinde	3	Verein pro Gattersagi Buchberg	16
Baubewilligungen	4	Rainbowchor	19
Einwohnerkontrolle	4	Kirche	20
Region	5	Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen	20
Herbstfest Buchberg 2021	5	Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz	20
Schule	7	Allgemein	21
Es Liecht, wo alles heller macht	7	Unser Jugendclub im Pavillon Chapf	21
Schule / Region	8	Asthaufen sind kein Littering	22
«Leitwölfe sein»	8	Am 1. Dezember war Päcklisunntig in der Kirche	23
Das Pilotprojekt Tagesstruktur «Kinderpavillon»		Begegnungszentrum	24
Chapf ist auf Erfolgskurs	8	Aus dem Rüdlinger Wald direkt nach China	26
Vereine	10	Termine	28
Frauenturnen	10	Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen	28
Turnerchränzli	10	Spitex Buchberg-Rüdlingen	30
UHT Traktor	11	Bibliothek Eglisau, www.bibliothek-eglisau.ch	30
Männerchor Buchberg	14	Agenda	31

Titelbild von Lilian Badertscher

Impressum

Auflage 490 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: Anfang Februar

Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

Redaktionsteam

Leitung Verena Graf

Administration + Layout Lilian Badertscher

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüdlinger:

Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels

Redaktionsschluss: 14.01.20

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg

buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13

Liebe Buchbergerinnen

Liebe Buchberger

Voranschlag 2020 Spitex

Das Budget 2020 der Spitex Buchberg-Rüdlingen mit Aufwendungen von Fr. 303'000.00 und Erträgen von Fr. 221'900.00 wird vom Gemeinderat genehmigt und zusammen mit dem Voranschlag der Politischen Gemeinde der Gemeindeversammlung zur Verabschiedung unterbreitet.

Voranschlag 2020 Schulverband Buchberg Rüdlingen

Der Gemeinderat hat das Budget 2020 wie folgt verabschiedet:

Aufwand Fr. 2'509'400.00

Ertrag Fr. 159'700.00

Nettoaufwand Fr. 2'349'700.00

Der Beitrag für Buchberg beträgt Fr. 1'186'256.00.

Voranschlag 2020 Politische Gemeinde

Das Budget der Gemeinde Buchberg mit

Aufwand Fr. 4'651'108.00

Ertrag Fr. 4'656'705.00

Netto-Ertrag Fr. 5'597.00

wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Die beiden Voranschläge (Schulverband und Politische Gemeinde) werden der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 zur definitiven Verabschiedung unterbreitet.

Projekt Tagesstrukturen - Kantonsbeiträge

Von den zugesicherten Kantonsbeiträgen an die schülergänzenden Tagesstrukturen ab Februar 2019 wird Kenntnis genommen.

Projekt Tagesstrukturen – Vereinbarung zwischen Buchberg und Rüdlingen (Träbergemeinden)

Die bestehende Vereinbarung zwischen den beiden Trägergemeinden ist bis Ende 2019 gültig und wurde für die neue Periode ab 1.1.2020 überarbeitet. Die neue Vereinbarung ist das neu gültige Regelwerk für die definitive Umsetzung der Tagesstrukturen. Der Gemeinderat hat diese genehmigt, ebenso das überarbeitete Regelwerk «Betriebsorganisation und Kostenbeteiligung».

Neuorganisation der Forstreviere im Rafzerfeld sowie Buchberg und Rüdlingen

Die Förster der Zürcher Forstreviere Rafz, Wil-Wasterkingen, Eglisau-Hüntwangen sowie der Schaffhauser Gemeinden Rüdlingen und Buchberg werden in den kommenden Jahren alle pensioniert. Im Rahmen der Groupe de réflexion wurden

verschiedene Themen für eine intensivere Zusammenarbeit ins Auge gefasst, so auch der Bereich Forst. Seit Sommer 2018 finden zu diesem Thema verschiedene Gespräche für eine Zusammenlegung dieses Bereichs statt. Ferner wurde zu diesem Thema eine Projektarbeit durch das Amt für Landschaft und Natur, Abteilung Wald, erstellt. Diese zeigte verschiedene Szenarien auf, wie die Zukunft der Forstreviere im Rafzerfeld unter Einbezug der beiden Schaffhauser Gemeinden aussehen könnte. Die Arbeitsgruppe Forst, bestehend aus den sieben Forstvorständen, hat sich im Verlauf dieses Jahres eingehend mit diesem Projekt befasst und ist zum Entscheid gelangt, die vier Forstreviere zu einem neuen Grossrevier zu vereinen.

Die Gemeinderäte der sieben Gemeinden haben sich alleamt für die Variante «ein Forstrevier im Rafzerfeld» ausgesprochen, weshalb dieses Projekt nun vertieft angegangen wird. Die involvierten Gemeinden sind davon überzeugt, dass mit diesem Prozess ein Schritt in die Richtung der vertieften und intensiveren Zusammenarbeit getan wird. Gemeinsam soll ein gemeindeübergreifender Forstbetrieb aufgebaut werden, in welchem Synergien optimal genutzt und die gemeindeeigenen Ressourcen ökonomisch eingesetzt werden können. Es handelt sich hierbei um einen politischen Prozess, für welchen nun sukzessive Grundlagen zusammengetragen und erarbeitet werden müssen. Abschliessend wird die Bevölkerung mittels Urnenabstimmung darüber entscheiden, ob die Forstreviere im Rafzerfeld sowie den beiden Schaffhauser Gemeinden Buchberg und Rüdlingen zu einem Betrieb zusammengelegt werden sollen.

Ende Oktober 2019 fand eine erste Personalinformation für die Angestellten der Forstreviere statt, um sie über den bevorstehenden Prozess zu informieren. Es wurde festgehalten, dass es zu keinen Entlassungen in der neuen Organisationsform kommen wird, sofern diese denn auch zustande kommt. Sämtliche Angestellten erhalten die Möglichkeit, im neuen Betrieb weiterhin tätig zu sein. Dies ist den Gemeinderäten ein wichtiges Anliegen. Ferner werden die beiden Werkhöfe der Gemeinden Rafz und Eglisau in den Analyseprozess miteinbezogen, wie auch die bestehenden Anlagen und das Mobiliar.

Für diesen komplexen Prozess ist die Begleitung durch ein externes Beratungsbüro unabdingbar. Aktuell befinden sich die Gemeinden im Ausschreibungs- und Evaluierungsprozess für die externe Beratung. Die Bevölkerung wird laufend in geeigneter Weise über die kommunalen Informationskanäle über den Stand des Projektes informiert.

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Esther und Walter Zimmermann, GBNr. 380, Hohlegasse 22, 8454 Buchberg: Ersatz Flügelgaragentor durch Kipp-tor
- Christian Neu und Rita Saggar Neu, GBNr. 980, Birkenstrasse 13, 8454 Buchberg: Balkonsanierung mit neuem Geländer

- Jakob Stössel, GBNr. 40, Gupfenweg 3, 8454 Buchberg: Sanierung Aussenfassade, Wand- und Innensanierung

Einwohnerkontrolle

Wir heissen in Buchberg herzlich willkommen

23.09.2019	Malgo Henriëtte	Gupfenweg 3
23.09.2019	Malgo Marcel	Gupfenweg 3
30.09.2019	Boelsen Jörg	Hofgasse 3
30.09.2019	Kurz Simone	Hofgasse 3
01.10.2019	Chaves Moreno Randall	Hurbigstrasse 26
01.10.2019	Röthlisberger Jasmin	Hurbigstrasse 26
01.10.2019	Röthlisberger Jeannette	Hurbigstrasse 26
01.11.2019	Fehr Simone	Dorfstrasse 73

Wir gratulieren herzlich zur Trauung

13.09.2019	Esther Knöpfel geb. Müller und Marco Knöpfel, Wieswandstrasse 6
------------	---

Wir mussten Abschied nehmen von

13.10.2019	Gehring Katharina, Hurbigweg 7
21.10.2019	Simmler Ursula, Sandackerstrasse 5

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

75. Geburtstag

21.01.2020	Planta Elsbeth	Hurbigstrasse 15
13.02.2020	Kern Max	Murkatstrasse 39

80. Geburtstag

08.02.2020	Kuoni Manfred	Dorfstrasse 19
------------	---------------	----------------

85. Geburtstag

31.01.2020	Sigrist Frieda	Murkathof 2
------------	----------------	-------------

92. Geburtstag

09.01.2020	Fehr Gertrud	Dorfstrasse 54
09.02.2020	Saller Marieanna	Seglerweg 2

Herbstfest Buchberg 2021

von Heinz Büchi, Ressort Werbung / Sponsoring

Informationen aus dem OK Herbstfest 2021

Nachstehend informieren wir Sie über den Stand der Vorarbeiten des OK's zum nächsten Herbstfest vom 25. + 26. September 2021.

Am 24. September fand die Sitzung mit den Vereinsvertretern statt. An dieser Sitzung wurde das OK gewählt und der offizielle «Startschuss» zum Herbstfest 2021 war erfolgt.

An der OK-Sitzung vom 07. November wurden die Statuten vom «Verein Herbstfeste Buchberg» durch das OK genehmigt und der Vorstand gewählt. Es sind dies: Josef Müller, Präsident / Moritz Kern, Vizepräsident / Dimitri Fehr, Finanzen / Anja Gehring, Aktuarin.

Die Pflichtenhefte der einzelnen Ressorts wurden aktualisiert. Somit kann mit der Arbeit offiziell begonnen werden.

Motto Herbstfest 2021

Der Aufruf im Buchberger 05/19, Vorschläge für ein Motto einzusenden, fand relativ wenig Resonanz. Aus den eingegangenen Vorschlägen hat das OK ausgewählt:

«Dorfleben erleben»

Wir finden, dass dieses Motto sehr passend ist für unser Dorf. Die Vereine beleben unser Dorf, unser Dorf hat intakte Strukturen, man kennt sich hier bei uns in Buchberg und grüsst sich auf der Strasse.

Auch die Einsender der anderen Vorschläge, von denen zwei als gleichwertig taxiert wurden, erhalten je einen Gutschein der Pizzeria «La Cantina» Buchberg, da wir aus ihren Vorschlägen viele Ideen übernehmen können.

Natürlich wird es auch wieder einen Wettbewerb geben am Herbstfest, an dem die Dekorationen der Festwirtschaften und Häuser bewertet werden. Das Motto für diesen Wettbewerb wird das OK noch bekanntgeben.

Festwirtschaften

Das OK möchte die Festachse ab VOLG bis zum Gupfenbrunnen, inkl. Hohlegasse bis zum Schulhaus mit Festwirtschaften, Attraktionen und Gewerbeausstellungen lebendig gestalten. Dass unsere Vereine sehr aktiv im Dorf präsent sind, hat das OK auch festgestellt, als die Anmeldungen für eine Festwirtschaft oder andere Aktivitäten erfolgte.

Es können sich nach wie vor Interessenten für eine Festbeiz oder für Stände zum Verkauf von Handarbeiten, Produkten aus eigener Herstellung usw. beim OK melden. Bevorzugt werden Interessenten aus Buchberg und Rüdlingen. Das OK entscheidet im Sinne einer gewissen Vielfalt über eine Teilnahme.

Bedingungen zur Teilnahme

Festwirtschaften:

Für die privaten Betreiber einer Festwirtschaft gelten die gleichen Bestimmungen wie für die Dorfvereine. Die gesetzlichen Bestimmungen gemäss Feuerpolizei, Lebensmittelinspektorat und Polizei müssen eingehalten werden. Eine fixe Abgabe in % (Kostenanteil Infrastruktur) auf den erwirtschafteten Umsatz muss an das OK entrichtet werden. Es wird nicht toleriert, dass Festwirtschaften ohne Genehmigung des OK betrieben werden.

Aussteller

Die Interessenten für einen Stand können sich auch anmelden. Es gelten die gleichen Bestimmungen wie für die Festwirtschaften, mit dem Unterschied, dass für die Stände eine fixe Gebühr erhoben wird. Das entsprechende Reglement ist zur Zeit in Arbeit.

Anmeldungen

Interessenten für eine Festwirtschaft oder einen Ausstellerstand können sich bis spätestens am 10. Januar 2020 an folgende Adressen anmelden:

sekretariat@herbstfest-buchberg.ch

okpraesident@herbstfest-buchberg.ch

oder schriftlich an:

Josef Müller

OK Präsident Herbstfest 2021 Wieswandstrasse 4
8454 Buchberg

AERZTEFON+ **0800 33 66 55**

Die Gemeinden Buchberg und Rüdlingen sind nun dem Aertzephon-Netzwerk angeschlossen. Aus diesem Anlass veröffentlichen wir das nachfolgende Interview mit Reto Bissig, Geschäftsführer des AERZTEFONs.

Was ist das AERZTEFON?

Reto Bissig: Das AERZTEFON ist die kantonale Anlaufstelle für nicht lebensbedrohende medizinische Notfälle. Das AERZTEFON steht rund um die Uhr an 365 Tagen für die gesamte Bevölkerung des Kantons Zürich zur Verfügung.

In welchen Fällen kann ich das AERZTEFON anrufen?

Sie können das AERZTEFON kontaktieren, wenn die für medizinische Fragen vertraute Ansprechperson (z.B. Hausarzt, Gynäkologin, Psychiater, etc.) nicht verfügbar ist oder wenn sie keine medizinische Ansprechperson haben. Oft rufen uns auch Patienten an, die neu sind in der Region und die medizinischen Dienstleister noch nicht kennen. In diesen Fällen können wir weiterhelfen.

Ist das AERZTEFON rund um die Uhr erreichbar?

Ja, die medizinisch ausgebildeten Fachpersonen (Pflegefachleute, Medizinische Praxisassistentinnen, Pharmassistentinnen, Ärztinnen und Ärzte) des AERZTEFONs sind rund um die Uhr an 365 Tagen für die Zürcher Bevölkerung erreichbar.

Wie verläuft ein Gespräch, wenn ich das AERZTEFON anrufe?

Nach Abklärung des medizinischen Sachverhaltes beurteilen wir, wo Sie mit Ihrem medizinischen Problem am geeignetsten Ort behandelt werden. Unsere Fachpersonen haben Zugriff auf den kantonalen Notfalldienstplan. Wir können Ihnen rund um die Uhr an 365 Tagen den passenden Kontakt zu einer Hausärztin, einem Spezialisten, Kinderarzt, Zahnärztin, Psychiater oder Apotheker in Ihrer Region vermitteln. Falls Sie das Haus nicht mehr verlassen können, organisieren wir einen Arzt, der bei Ihnen einen Hausbesuch macht.

Sollte das medizinische Problem als lebensbedrohend beurteilt werden, bieten wir unverzüglich den Rettungsdienst auf oder verweisen Sie an die nächstgelegene Notfallstation.

Was kostet ein Anruf auf die AERZTEFON Nummer 0800 33 66 55?

Der Anruf auf die Nummer 0800 33 66 55, die Abklärung des medizinischen Sachverhaltes, die Beurteilung und Vermittlung an den für Ihr Problem geeigneten medizinischen Ansprechpartner sind kostenlos.

Die anschliessende Behandlung z.B. durch einen Arzt, eine ärztliche telefonische Konsultation oder ein Hausbesuch, etc. wird gemäss üblichen Tarifen direkt durch den Arzt verrechnet.

Wer steht hinter dem AERZTEFON?

Hinter dem AERZTEFON steht die Zürcher Ärztesgesellschaft. Die Zürcher Ärztesgesellschaft hat den gesetzlichen Auftrag, den Notfalldienst im Kanton Zürich zu organisieren. Das AERZTEFON ist eines von vielen Zahnrädern im Rahmen der Organisation des Notfalldienstes im Kanton Zürich. Finanziert wird das AERZTEFON mit öffentlichen Geldern des Kantons Zürich.



Reto Bissig (41) ist seit 2016 Geschäftsführer des AERZTEFONs. Er ist verheiratet und Vater von 3 Kindern.

Es Liecht, wo alles heller macht

von *Isabelle Keller*

Wenn Mitte November bei uns der Räbeliechtli-Umzug stattfindet, ist das der krönende Höhepunkt der Herbstzeit im Kindergarten und der ersten Klasse. Seit den Herbstferien verfolgen wir, wie sich die Natur langsam verändert, sich farbige Blätter durch die Luft tragen lassen, leise schwebend oder wild tanzend, je nach Laune von Onkel Wind. Wir stauen über die vielen Früchte und Früchtchen, die die Flora präsentiert, Kastanien, verschiedene Tannzapfen, Beeren für die Vögel, Nüsse und vieles mehr. Wir besingen diese reiche Jahreszeit mit frohen Liedern, in denen aber auch etwas Melancholie über die kürzeren Tage und die dunklere Zeit mitschwingt.

Im Kindergarten und Schulzimmer ist von der Melancholie wenig zu merken. Helles Lachen, frohes Herumtollen, neugieriges Erkunden und eifriges Lernen, drinnen und draussen und immer in der Gemeinschaft, das ist pure Energie, reine Lebensfreude.

Mit der kleinen, selber mitgeschnitzten Räbe trugen die Kinder von ihrem Leuchten hinaus in die Dunkelheit der Rüdlinger Gassen. Haben Sie das Leuchten in den Augen der Kinder und der sie begleitenden Elternschaft bemerkt? Man konnte es deutlich sehen und spüren: Die Freude, der Stolz auf das kleine Lichtlein und auf das eigene Kind. Da gibt es kaum etwas helleres.

Doch so idyllisch das tönt, das Tragen eines Räbeliechtlis soll nicht unterschätzt sein. Das ist mitunter eine anspruchsvolle Herausforderung. Einerseits macht sich der Wind einen Spass daraus, die Kerzen immer wieder auszupusten, andererseits muss die Kerze eine optimale Position haben, um mit

ihrer Hitze die kleine Räbe nicht zu verbrennen. Da braucht es ein gutes Gespür. Dazu wird lauthals gesungen, marschiert und aufgepasst, dass die Füsse nicht stolpern, kein Gspänli zu nahe an die Flamme kommt und das Marschtempo der ganzen Gruppe eingehalten wird. Puh, das ist Multitasking auf höchster Stufe und das abends und als vier- bis siebenjähriges Kind! Also alle Achtung an die jungen Räbeliechtli-träger/innen!

Die nehmen schon vieles auf sich, um ihr Licht für Sie alle durch die Strassen zu tragen und Ihnen von der Herbstzeit zu singen. Hoffentlich konnten Sie das sehen und hören und in sich aufnehmen. Die Kinder haben es sehr gerne gemacht und sich auch riesig darauf gefreut.

Die Strassenlaternen wurden für unseren Umzug extra abgestellt und zwei Feuerwehrmänner begleiteten uns und leiteten den Verkehr um, wo nötig. Herzlichen Dank an Joachim Anliker und Andreas Hansen für diesen wohlwollenden Einsatz.

Wieder beim alten Dorfschulhaus angelangt sangen die Kinder noch ein letztes Mal die Herbstlieder in die dunkle Nacht hinaus. Als die letzten Strophen gesungen waren, gab es für die Kinder noch Würstchen mit Brot und Punsch für alle. Das war eine willkommene Stärkung nach dem Umzug. Trotz der geleisteten Arbeit und der fortgeschrittenen Zeit herrschte noch reges Herumtollen und Fangis spielen um das alte Dorfschulhaus.

Der Räbeliechtli-Umzug ist vorbei, der Herbst wird alt und die Luft kalt, heisst es in einem unserer Herbstlieder.

Die unerschöpfliche Energie und Lebensfreude der Kinder wünsche ich auch uns Erwachsenen für die kommende Advents- und Winterzeit!

«Leitwölfe sein»

von Verena Graf

Das Team Elternbildung der Schule Buchberg Rüdlingen hat am 19. November Urs Eisenbart, selbständiger Berater und Coach und freier Mitarbeiter der familylab, zu einem Vortrag mit dem Thema: «Leitwölfe sein» eingeladen. Eisenbart arbeitet mit den Werten von Jesper Juul, einem dänischen Familientherapeuten, der zwischen Führen über Gehorsam und Führen über Beziehung unterscheidet. Die autoritäre Erziehung durch Gehorsam ist ein vertrauter Wert in unserer Gesellschaft. Dabei wird übersehen, dass Gehorsam eine Macht ist und bei den Kindern oft zu Angst und Aggression führt und manipulativ wirkt. Eisenbart plädiert für eine Führung über Beziehung, das heisst für eine autoritative Erziehung, die das Vertrauen zwischen Eltern und Kindern fördert und so eine Basis für ein angenehmes Miteinander in der Familie schafft. Sie ist nicht zu verwechseln mit antiautoritärer Erziehung, denn es geht sehr wohl darum Grenzen zu setzen und auch nein zu sagen.

Einige Fragen von den gut 20 in der Aula Chapf anwesenden Müttern und Vätern an Eisenbart zeigten: Manchmal ist es nicht so einfach, dieses Wissen dann auch im Alltag anzuwenden. Ein Vater fragte: «Wie führe ich mein Kind autoritativ, das nach jedem Duschen das nasse Handtuch in seinem Zimmer auf dem Boden liegen lässt?» Eine Mutter überlegte: «Wie bringe ich meinen Sohn dazu, dass er sein Zimmer

wieder einmal aufräumt?» Denkbar wäre die autoritäre Erziehung mit Bestrafung: Die Tochter hat nur noch zwei Handtücher pro Woche zur Verfügung, der Sohn bekommt eine Belohnung, wenn er sein Zimmer aufräumt. Möglich wäre aber auch die autoritative Erziehung, die auf den Werten Authentizität, Gleichwertigkeit, Verantwortung und Integrität beruht. Wenn die Qualität der Beziehung stimmt, kann der Vater seiner Tochter erklären, warum das Liegenlassen des Handtuchs ein Problem für ihn ist: «Das Handtuch stinkt und «grünelet» nach kurzer Zeit und das ist einfach grusig.»

Nur, manchmal ist man einfach müde und hat keine Lust für lange Erklärungen. Dann ist es Zeit für eine Pause, für die Eltern und das Kind. Vielleicht kann man das unaufgeräumte Zimmer in einem ruhigen friedlichen Moment ansprechen und einen gangbaren Weg für die Mutter und den Sohn finden. Wenn es gut läuft, geht das einfach, oft braucht es aber einen längeren Atem, um bei Schwierigkeiten nicht auf das zurückzugreifen, was man aus eigener Erfahrung kennt: Bestrafung und Belohnung. Demgegenüber basiert die autoritative Führung über Beziehung auf dem Vertrauen in die Fähigkeiten des Kindes, der Vorbildfunktion der Eltern und der respektvollen Liebe füreinander.

Eisenbart schloss den sehr aufschlussreichen, interessanten Vortrag mit einem Zitat von Jesper Juul: «Betrachten Sie Ihre Familie als neues und spannendes Projekt, dessen einzelne Teilnehmer nicht von vornherein bestens qualifiziert sind.»

Das Pilotprojekt Tagesstruktur «Kinderpavillon» Chapf ist auf Erfolgskurs

von Andrée Lanfranconi

In den Städten ist die Kinderbetreuung für berufstätige Eltern schon längst eine Selbstverständlichkeit. Seit Februar 2019 wird diese Dienstleistung auch bei uns angeboten. Der Kinderpavillon Chapf in Rüdlingen bietet alles, was es für eine umfassende Kinderbetreuung braucht. Die Tagesstruktur mit Mittagstisch wird immer beliebter.

Waren es zu Beginn 8 Kinder, welche sich bei dem Pilotprojekt angemeldet hatten, so stiegen die Teilnehmerzahlen kontinuierlich. Heute besuchen bis zu 30 Kinder den Kinderpavillon. Nicht alle Wochentage sind gleich gut besucht. Besonders am Mittwoch- und Freitagnachmittag sind noch einige Plätze frei.

Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren können in den Kinderpavillon gebracht werden. Ausgebildetes Fachpersonal sorgt für einen geregelten Ablauf. Um 12 Uhr finden sich die Kinder

zum Mittagessen ein. Die Nachmittage sind in zwei Module eingeteilt: von 13.30 bis 15.30 und von 15.30 bis 18.00 Uhr. In dieser Zeit können die Hausaufgaben gemacht werden. Viel wichtiger ist den Kindern jedoch meistens das Spielen: An Spielsachen für alle Altersstufen und Interessen mangelt es nicht. Die Leiterinnen basteln auch gerne mit den Kindern. Die Nachmittage sind meist im Nu vorbei.

Der Betrieb des Kinderpavillons finanziert sich durch Elternbeiträge, Zahlungen der Gemeinden Buchberg und Rüdlingen, sowie durch Kantonsbeiträge. Das Ziel des Leiterteams wäre es, 5 Tage in der Woche die Betreuung kostendeckend anbieten zu können. Noch ist es nicht soweit, aber Tanja Speth vom Leiterteam zeigt sich zuversichtlich.

Informationen zum Kinderpavillon finden sich auf der Homepage der Schulen Rüdlingen-Buchberg (www.schulenrb.ch). Während der Schulferien ist der Kinderpavillon nur nach Bedarf geöffnet.

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
 8197 Rafz

maler-spuehler.ch
044 869 25 32

**Fundierte Marktkenntnisse sind mein
 Erfolgskonzept um Ihre Immobilie
 erfolgreich zu Verkaufen.**

Dank meiner Erfahrung erreiche ich einen Mehrwert und kann Ihre Immobilie zum bestmöglichen Resultat verkaufen.

Sie sparen wertvolle Zeit und schonen gleichzeitig Nerven und Kosten.

Ich bin für Sie da - vom ersten unverbindlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause, bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss beim Notar.

Nutzen Sie mein Wissen und mein Know-how!

LUNG LAND Immobilien, Badener Landstrasse 9a,
 Postfach 165, 8197 Rafz

Toni Lung: 079 298 46 56 | toni.lung@lungland.ch



Die 2 aus dem Zürcher Unterland

kompetent, zuverlässig
 und innovativ in
 die Zukunft



duenki.ch
044 869 13 95



**Neue Kurse ab
 6. Januar 2020 in Rafz**

- Kraul Erwachsene: Di 17.15, Do 20.00, Sa 10.20
- Aquafit: Mo Di Kurse über Mittag. Mo Abend 18.20, Di 19.15
- Do Abend 20.10, Sa 08.20
- Aquapowerfit: Mi 11.50
- Aquajog/fit: Mo 17.25, Mo 20.10
- Kinderkurse: Mo 16.00-17.20, Di 16.00-17.20 Krebs bis Eisbär. Sa 9.15-11.00 Elki und Krebs bis Wal



Das detaillierte Kursangebot finden Sie ab sofort auf unserer Webseite,
www.aquafit-schwimmschule.ch. Für weitere Informationen Telefon 052 620 43 67.
 E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch oder anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch

**PAUL BAUR
 GARTENPFLEGE**

Baur Gartenpflege GmbH
 Sandackerstrasse 19
 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33
 Nat. 078 801 71 12

info@gartenbaur.ch
www.gartenbaur.ch

Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen

**Schreinerei
 GERBER Innenausbau GmbH**
 Beratung Planung Ausführung

Wir wünschen allen eine
 schöne
 Adventszeit

Gregor Gerber
 Im Gern 2
 8457 Humlikon
 052 / 317 48 58
info@gerber-innenausbau.ch



Spühler +Co.
 Radio TV · Kabelnetz Rafzerfeld

- sehen - - hören - - erleben -

UHD / 4K / LED-TV
 3D-TV / BluRay
 Xklusiv Sortiment

DAB+ Radio / Internet Radio
 Heimkino Surround Sound
 HighFidelity Stereo

Kompetente Beratung
 Service / Reparaturen
 Installation / SAT-Anlagen



- sasag Partner-
 Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone



Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch



Turner-Chränzli 2019
s'Eidgenössisch - di wohri Gschicht

14. / 20. / 21. Dezember
TV Buchberg Rüdlingen

MZH Buchberg
Türöffnung und Festwirtschaft ab 18.30 Uhr
Beginn 20.15 Uhr, anschliessend Tanz und Barbetrieb

5 for 0
zu fünft im Vereinstenue gratis ans Chränzli

Online-Reservation unter https://eventfrog.ch/tvbr_chraenzli2019 oder mit dem QR-Code

Frauenturnen

Das Winterfit – es ist ein Hit

Es macht riesig Spass, mit so vielen Frauen zu turnen. Jede Woche gibt es nebst dem Einlaufen einen abwechslungsreichen Parcours, der die Kraft, Ausdauer und Koordination fördert. Zum Schluss wird noch gedehnt und das eine oder andere Wort mit der «Nachbarin» geplaudert.

Nach den Weihnachtsferien startet das Winterfit wieder für alle Frauen. Ab 08. Januar 2020, 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, Turnhalle Rüdlingen seid Ihr herzlich eingeladen, Kosten Fr. 5.00 pro Abend.

Wir freuen uns auf dich
Frauenturnen Buchberg-Rüdlingen



UHT Traktor

von Roger Fehr

Das Laub ist grösstenteils von den Bäumen, die Weihnachtsbeleuchtungen erhellen die Dunkelheit und viele hoffen auf den ersten Schnee. Kenner der Unihockey-Welt wissen, dass die Mannschaften vom UHT Traktor Buchberg-Rüdlingen zu dieser Zeit voll im Meisterschaftsbetrieb stecken. Der Grundstein für eine erfolgreiche Saison wurde schon lange gelegt – oder man muss die Richtung ändern, um sich zu verbessern.

Hier ein Überblick über bisher Erlebtes und Geleistetes...

Traktor Damen

Die Damen konnten vier ihrer ersten sechs Spiele siegreich gestalten und halten ihre Zuschauer mit attraktivem Unihockey in Atem. Seit vielen Jahren verfügt unsere Damenmannschaft über eine treue Fan-Gemeinschaft, welche sie an allen möglichen Spielorten unterstützt und zu guten Leistungen antreibt. Nach sechs Spielen zeichnete sich ein interessantes Bild in der Tabelle ab: die ersten sechs Teams trennte ein einziger Punkte. Die weiteren Spiele werden also wegweisend sein, ob die Traktorinas ganz vorne mitspielen werden oder im Mittelfeld mitschwimmen werden.

Traktor 1

Nach einem resultatmässig holprigen Start in die 2. Liga gelang es der ersten Mannschaft, in der zweiten Runde den ersten Sieg einzufahren und am nächsten Spieltag gegen eine arrivierte Mannschaft ein weiteres Ausrufezeichen zu setzen. Die Traktoren waren also angekommen. Bisheriger Höhepunkt bildet die mitreissende Heimrunde Anfang November: vor lautstarkem Publikum konnte mit zwei Siegen der erste Vollerfolg erreicht werden. Zwei tolle Siege zum einen gegen den Tabellenletzten, zum anderen gegen den damaligen Tabellenführer. In der Tabelle ist jetzt sehr vieles möglich: punktgleich mit drei weiteren Teams befindet man sich wenige Punkte hinter dem Spitzenduo – ein spannender weitere Saisonverlauf ist garantiert.

Traktor 2

Spannend wird der weitere Saisonverlauf auch für die Herren von Traktor 2. Konnte man in der ersten Spielrunde einen 5:0-Rückstand noch in einen Sieg umwandeln, so folgten zwei brotlose Meisterschaftsrunden. Eine deutliche Niederlage gegen den Tabellenführer, eine Niederlage trotz kämpferisch guter Leistung gegen den Meisterschaftszweiten – aber

eine intakte Moral. Die dritte Runde verlief dann aber sehr enttäuschend und die zweite Mannschaft steht nach drei Runden mit einem Sieg aus sechs Spielen im Tabellenkeller. Ob es ein Trost ist, dass alle Niederlagen gegen die Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte zustande kamen, wird sich weisen. Schön ist, dass ehemalige und aktuelle Junioren erste Erfahrungen im Aktiven-Unihockey sammeln konnten – so wird es sicher gut kommen.

Junioren A

Die Junioren A spielen seit mehreren Jahren in dieser Formation, aber das gab es noch nie: Zwei Siege an einem Meisterschaftssonntag! Emotionen, eine tolle Leistung und eine Bestätigung, dass sich die ganze Arbeit in den wöchentlichen Trainings lohnt. In der zweiten Runde gab es einen Rückschlag mit zwei Niederlagen (u.a. deutlich gegen den Tabellenführer). War der Start nur ein Strohfeuer? Nein, an der dritten Meisterschaftsrunde konnten die total 80 Spielminuten erfolgreich gestaltet werden und man konnte ein Unentschieden und einen Sieg erringen. So hat man sich nach drei von neuen Spielrunden im Mittelfeld eingerichtet und wird sich je nach weiterem Verlauf nach oben orientieren dürfen oder gegen unten absichern müssen. Generell ist es wirklich toll, wie sich die Jungs entwickelt haben und auch mehr und mehr Erfahrungen bei den beiden Aktivmannschaften sammeln können.

Juniorinnen A

Unsere Juniorinnen starteten Ende September an der Heimrunde und mussten zwei Niederlagen einstecken. Die zweite Runde fand nach längerer Pause erst nach Redaktionsschluss statt. Es ist davon auszugehen, dass die Girls sicher das eine oder andere Mal Lehrgeld zahlen müssen. Aber besser wird man nur, wenn man sich mit guten Gegnern misst. Die Juniorinnen A sind in einer Gruppe mit acht Teams eingeteilt, das heisst, dass es insgesamt auch weniger Spiele geben wird, dafür gegen illustre Gegner wie Davos, Grabs-Werdenberg oder March-Höfe Altendorf.

Junioren B

In diesem Herbst startete eine weitere Junioren-Mannschaft im offiziellen Schweizer Meisterschaftsbetrieb. Das Team ist eher jung und spielt gegen Teams, welche schon länger meisterschaftsmässig gedrillt werden. Das zeigt sich in den ersten Spielen und die Jungs müssen entsprechend hartes Brot essen. Aber ähnlich wie bei den Juniorinnen gilt, man

Vereine

wird mit jedem Spiel besser, lernt immer etwas dazu. Es gilt, Erfahrungen zu sammeln und die Freude am Spiel zu bekommen.

Traktor Kids

Unsere Jüngsten starteten erst Ende November in der SHTV-Meisterschaft. Bis dahin gilt es, in jedem Training dazulernen, als Team zusammenzuwachsen und Begeisterung für unseren Sport zu gewinnen. Vielleicht der wichtigste Sieg von allen.

Aktuelle Resultate und mit spitzer Feder geschriebene Spielberichte sind immer auf unserer Vereins-Homepage www.uht-traktor.ch zu finden – ein Besuch lohnt sich allemal. Noch

mehr lohnt sich ein Besuch an einem unserer Spiele. Unsere Teams freuen sich über jede Unterstützung! Auch die Daten über Spielzeiten und -Orte findet man online. Oder unsere Funktionäre und Mitglieder geben Auskunft.

Neben den Resultaten und Leistungen der Teams gehen immer die Leistungen unserer Schiedsrichter vergessen. Für jedes Aktiv-Team und für die Juniorenstufe muss ein Schiedsrichter gestellt werden. Da diese an den Spielen selten Blumen erhalten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für das Engagement!

UHT Traktor wünscht allen eine schöne Adventszeit und einen guten Jahresendspurt!



Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde, Goloy, Biokosma

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind!



Sandro Rusconi Hüntwangen
eidg. dipl. Drogist



Nie mehr selber Rasen mähen!

AUTOMOWER® 310/315

ab CHF 1'890.-*

Zuverlässige Modelle für anspruchsvollere Rasenflächen mittlerer Grösse.

*exkl. Installationsmaterial



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ).
All rights reserved.

WALTER FEHR
MOTORGERÄTE
BUCHBERG

- Garten- und Forstgeräte
- Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 · 8454 Buchberg
Telefon 044 867 03 07

WIBUTEX AG

BODENBELÄGE

Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause.
Fühlen Sie sich wohl mit uns!



Fachgeschäft

Morgentalstrasse 7
8355 Aadorf
T: 052 365 33 93
F: 052 365 10 31
info@wibutex.ch
www.wibutex.ch

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Fabrikation

Industriestrasse 3
8355 Aadorf
T: 052 365 27 28

Büro Zürich

8057 Zürich
T: 044 312 66 90

Beste Beratung, fachliche Ausführung und Qualität zu Wohlfühl - Preisen!

Männerchor Buchberg

von Heinz Büchi

Rückblick

Metzgete vom Männerchor Rafz

Treffpunkt Mehrzweckhalle Schalmacker in Rafz am 25. Oktober ab 17 Uhr stand auf dem Programm des Vorstandes. Erster Fixpunkt war der vom Männerchor Rafz gespendete Apéro, der uns zu gut geölten Stimmbändern verhalf. Nach einem kurzen Einsingen im Freien dann der Auftritt mit fünf Liedern. Eine Premiere war das Lied «Metzgete», (vom Trio Eugster vor vielen Jahren gesungen). Der Text von Max Rüeger und die Musik von Alex Eugster wusste die Gäste zu erfreuen und auch wir hatten schon Spass beim Einüben. Vier weitere Lieder aus unserem Repertoire erfreuten die Gäste. Der Männerchor Rafz seinerseits ergänzte unsere Liederauswahl und anschliessend sangen wir spontan, ohne vorhergehende gemeinsame Probe wohlgermerkt, zusammen noch weitere Lieder, die von der Dirigentin der Rafzer Kollegen, Hannah Lindner (aus Buchberg) und unserem Dirigenten Markus Herzog abwechslungsweise geleitet wurden. Es war auch dieses Jahr wieder ein gelungener Anlass in unserem Jahresprogramm, bei dem auch unsere Partnerinnen nicht fehlen durften.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Rafzer Kollegen, die übrigens am Chränzli 2021, also im Jahr des nächsten Herbstfestes, unser Gastchor sein werden.

Herbstkonzert im Altersheim Rafz

Wie alle Jahre im Frühjahr und im Herbst sind wir im Alters- und Pflegeheim Peteracker zu einem kleinen Konzert eingeladen. Für dieses Herbstkonzert haben wir ein neues Programm gestaltet. Wir haben unsere Liederauswahl mit altbekannten Volksliedern durchmischt. Die Text- und Notenblätter wurden beim Eingang an die Bewohner und Gäste verteilt und wir Sänger waren gespannt auf das Mitmachen der Anwesenden. Die Auswahl der Lieder: «Freut euch des Lebens, weil noch das Lämpchen glüht» / «S isch mer alles ei Ding» und «Es Buurebüebli». Beim Singen dieser Lieder kam uns eine Welle der Freude entgegen, denn; wer kennt sie nicht, diese Lieder, die schon seit vielen Jahren in der Schule gesungen wurden. Dazwischen, als Pause für die Bewohner und deren Gäste, sangen wir aus unserem Männerchor-Liederbuch einige Lieder. Auch das «Metzgete-Lied» war Bestandteil.

Für die absolut geniale Bewirtung dankt der Männerchor Buchberg dem gesamten Personal vom Peteracker ganz

herzlich. Es ist immer wieder eine grosse Freude den Bewohnern eine kleine musikalische Abwechslung zu bieten.

Vorschau

Silvestergottesdienst, 31. Dezember 2019

Den Übergang vom Jahr 2019 ins Jahr 2020 startet der Männerchor Buchberg mit der Mitgestaltung des Silvestergottesdienstes in der Kirche Buchberg-Rüdlingen. Der Gottesdienst findet um 17:00 Uhr statt und so wie wir uns gewohnt sind, können wir zusammen im Anschluss auf ein gutes neues Jahr anstossen. Wir Männerchörler freuen uns, Sie zum Abschluss des Jahres 2019 musikalisch auf das neue Jahr einstimmen zu können.

Chränzli vom 26. + 28. März 2020

Etwas früh für die Vorschau auf das Chränzli? Grundsätzlich stimme ich mit Ihnen überein, jedoch; der Männerchor ist bereits mit den Vorbereitungen beschäftigt. Wir sind daran, das Liederprogramm einzuüben. Im neuen Programm präsentieren wir auch an diesem Chränzli vier neue Lieder und diese Lieder machen echt Spass zum Üben. An diesem Chränzli begleitet uns am Klavier Barbara Bohnert, eine versierte Konzertpianistin. Als Gastchor begrüessen wir den Sängerbund Altenburg. Wir sind also einmal mehr «international» unterwegs. Unsere Kameraden, die gleich von ennet der Grenze kommen, werden unser Programm sicherlich perfekt ergänzen. Als weitere Neuigkeit lädt nach dem Programm nicht mehr die Sängerbar zum verweilen ein, sondern neu eine gemütlich eingerichtete «Weinstube». Lassen Sie sich also überraschen.

Wie alle Jahre dürfen Sie sich auf unsere Kameraden freuen, die im Vorfeld vom Chränzli die «Gönnerkarten» bei Ihnen verkaufen werden.

Soviel im Moment zum Männerchor Buchberg und dem Chränzli 2020. Das Datum können Sie bereits in der neuen Agenda reservieren.

Sängerspruch:

Und dann triffst du einen Menschen, der dein Leben noch so viel schöner macht:

«Solche Menschen nennt man Weinbauern!»

www.maennerchor-buchberg.ch

Schiessverein Rüdlingen

von Doris Rey

Jubiläumsschiessen 125 Jahre SV Rüdlingen

Wir freuten uns sehr, an vier Schiesstagen im September, 404 Schützen aus nah und fern zu unserem 125-jährigen Jubiläum willkommen heissen zu dürfen!

Das Wetter war auf unserer Seite und es wurden sehr gute Resultate erzielt.

Bereits am ersten Wochenende, am Freitagabend kurz vor acht Uhr, als es den meisten Schützen schon zu dunkel war, erzielte Patrick Schneider aus Rafz mit 99 Punkten ein super Resultat! Und doch schaffte Roger Schnetzler aus Hallau es, dieses Resultat mit dem Maximum von 100 Punkten zu toppen! Grossartig!

Am Sonntagnachmittag durften wir dann viele liebe Gäste zu einem Jubiläumssapéro mit anschliessendem Plauschschiessen begrüßen. Unser Gemeindepräsident Martin Kern und Elisabeth Manz glänzten souverän mit 28 von möglichen 30 Punkten! Bravo! Besonders hat uns gefreut, dass die einen Lust bekommen haben auf mehr und uns auch am Endschiessen wieder besucht haben...



Jubiläumsausflug

Im Oktober belohnten wir uns dann mit einem Jubiläumsausflug für den «strengen» September. Für einmal blieben wir in der Nähe. Mit dem Zug reisten wir nach Neuhausen zu «Smilestones», der Miniaturwelt am Rheinfluss, wo uns nach Kafi und Gipfeli eine spannende Führung, auch hinter die Kulissen, erwartete. Von jung bis älter waren alle ganz begeistert und einige werden bestimmt nochmals hinfahren, es gäbe doch noch so viel zum Entdecken und zum Schmunzeln. In strömendem Regen wechselten wir dann aufs Schiff, welches uns erst nah an den Rheinfluss und dann gemütlich nach

Rheinau brachte, wo uns im Restaurant Zum Buck ein feines Mittagsmenü erwartete. Und gerade richtig, nach dem Dessert, liess sich nun sogar die Sonne blicken! Über die zwei Wehre ging es dann weiter mit dem Schiff zurück in unseren Heimathafen. Welch Glück wir haben, an einem so wunderschönen Ort zu wohnen! Den Abend liessen wir dann im Schützenhaus gemütlich ausklingen und genossen unsere feinen Jubiläumsgeschenke.



Endschiessen

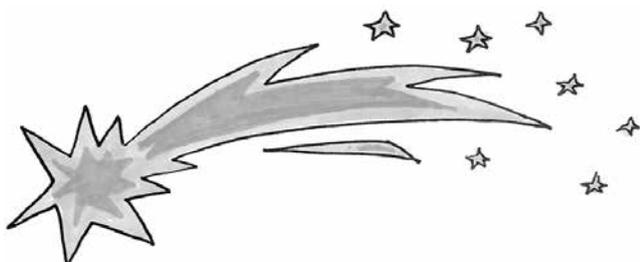
Bereits eine Woche später dann unser letzter Schiessanlass der Saison in unserem Stand. Endschiessen! Insgesamt 64 Schützen nahmen teil und versuchten ihr Glück bei den diversen Stichen. Mit 96 Punkten gewann Christian Manz den Hauptstich, Katja Waldvogel mit 1 Punkt Differenz den Differenzler, Doris Rey mit 29 Punkten den Damenstich und Roger Artho mit 47 Punkten den Whiskystich. Den Sieg bei der kleinen Jahresmeisterschaft verteidigte Walter Keller Junior, der diese bereits letztes Jahr anführte und die grosse Jahresmeisterschaft ging wiederum, nun bereits zum siebten Mal, an Daniel Würsten!

Alle Ranglisten sind auf unserer Homepage ersichtlich.
www.svruedlingen.ch



Adventsstube

Am Samstagabend 7. Dezember werden wir wieder unsere Fenster festlich leuchten lassen und laden ganz herzlich ein zur Adventsstube ab 18.00 Uhr im Schützenhaus Rüdlingen.



Jungschützenkurs 2020

Voraussichtlich werden wir im neuen Jahr 2020, ab dem Frühling, einen Jungschützenkurs anbieten können! Sollte alles wie geplant verlaufen, werden wir die Jugendlichen möglichst früh informieren und Werbung für den Kurs machen.

Verein pro Gattersagi Buchberg

www.gattersagi.ch

von Otto Weilenmann

Faszination am Sagifisch: «Chasperli tuet hälfe», Samariter im Wandel der Zeit oder der Holzwerkplatz

Gross und Klein haben am Sagifisch fasziniert an einer Attraktion Gefallen gefunden. Die ratternde Gattersagi selber und die delikaten Fischknusperli hatten Magnetwirkung. Im Umfeld der Ausstellung «Samariter seit 1944» ergänzt durch eine Samariter-Demo, ein Rettungsfahrzeug aus Balzers LI und dem Chasperlitheater «Chasperli tuet hälfe» ist das Thema der selbstlosen «Ersten Hilfe» umfassend dargestellt worden. Mit Holzresten sinnvolle Geschenke herzustellen auf dem Holzwerkplatz hat für Freude gesorgt bei den kleinen und grossen Handwerkern. Für Besucher, die mehr wissen wollen, sind die ausführlichen Themenfilme im Gattersagikino ideal.



Nicola Lombardi und Hans Fehr beim Zubereiten des Sagifisch



De Chasperli fasziniert Gross und Klein



Kerzenständer und Anfeuerholz gefertigt durch Besucher aus Sägeresten



Danke für den grossartigen Besuch



Die Wahlbüroleute vom 20. Oktober haben sich am Sagifisch nach getaner Arbeit gestärkt

Helferfest/Vereinsausflug

Zum Dank an die Helfer an den Anlässen dieses Jahres, ist zu einem geführten Rundgang zu den sechs Mühlen in Andelfingen mit anschliessenden Filmdarbietungen und Nachtessen eingeladen worden. Wir folgten den verschlungenen Wasserläufen von Mühle zu Mühle und haben viel gehört über die historische Bausubstanz des Weinländer Bezirkshauptortes. Das Aufteilen der Wasserläufe und die mehrmalige Nutzung der 75 Meter Höhendifferenz bis zur Thur hinunter und die mögliche Wiesenbewässerung im Niederfeld sind bauliche Wunderwerke. Die meisten funktionieren seit weit über 100 Jahren ohne Strom und Digitaltechnik – ja, heute wird sogar an mehreren Orten Strom produziert! Die über 600 jährige Lindenmühle hinter dem Dorfplatz hat 2018 ein neues hölziges Wasserrad erhalten. Nach 120 Jahren Stillstand hat, dank Peter Bretscher, die Wasserkraft erstmals wieder den alten Mühlenstein gedreht. In der Haldenmühle, wo Backmehl, Futtermehl oder Vogelfutter gekauft werden kann, ist das Ehepaar Kaspar und Hanna Arbenz-Hafner in

zehnter Generation am Werk. Die drei Mahlstühle, installiert 1946, laufen unermüdlich, angetrieben durch eine 80 jährige Pelton-Turbine. Alle Besucher haben gestaunt, was da in Andelfingen alles zu sehen ist. Die Ausführungen von Sepp Schneider sind durch Otto Haller in zwei hervorragenden Filmen über die Wasserläufe und die Haldenmühle ergänzt worden. Ein feines Nachtessen im Restaurant «Frohe Aussicht» in Alten, hat den interessanten Nachmittag abgerundet.



Sepp Schneider erklärt den Helfern am Vereinsausflug die Wasserläufe auf dem Dorfplatz Andelfingen neben dem Restaurant Schmiedstube



Interessierte Zuhörer von Peter Bretscher am neuen Wasserrad der Lindenmühle



Der Müller Kaspar Arbenz an seinen 70-jährigen Mahlstühlen in der Haldenmühle

Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr

Der Verein pro Gattersagi Buchberg dankt allen für die tatkräftige Unterstützung im laufenden Jahr und wünscht allseits einen besinnlichen Advent, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2020.

Erfahren Sie mehr über unseren Samariterverein

Das Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg» mit der Ausstellung «Samariter seit 1944» öffnet bei Bedarf. Anfragen für Führungen können per Internet «info@gattersagi.ch» oder bei Robert Kern, per Telefon 044 867 30 21 oder bei Vreni Spühler, Präsidentin des Samaritervereins, 044 867 24 24 angemeldet werden.

Text: Otto Weilenmann, Bilder Otto Haller

Sagisplitter

Andy Hansen, der Buchberger Samariter, hat im Sommer intensiv gesucht und eine Trouvaille gemacht. Durch seine Vermittlung ist das Rettungsfahrzeug der Samariter von Balzers, LI am Sagifisch um 10.30 Uhr eingetroffen. Die zwei Stunden Anfahrt und Rückfahrt hat die zwei kompetenten Begleiterinnen nicht abgeschreckt den weiten Weg unter die Räder zu nehmen. Wer die Gelegenheit benutzt hat, zu schauen, was da alles verstaut ist im Innern, kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. Fein säuberlich ist ein vollständiger Sanitätsposten mit allen nötigen Utensilien für den Einsatz im Ernstfall eingeräumt. Ähnlich wie beim Roten Kreuz im Jettstetten befindet sich das nächste Spital von Balzers nicht gerade vor der Haustüre oder gar im Ausland, sodass ein effizienter Krankentransport nötig wird. Danke Andy, deine Beziehungen haben die Samariterdemo am Sagifisch aufgewertet.



Die zwei Begleiterinnen im Gespräch mit unseren Samariterinnen und das Rettungsfahrzeug aus Balzers LI im Hintergrund

Rainbowchor

Feel the Gospel

von Verena Graf

Ein Video mit schönen Bildern von Buchberg und den Chormitgliedern eröffnete das Konzert des Rainbowchors am 27. Oktober in der Kirche Buchberg Rüdlingen. Der Dirigent Cliff Agard und seine 50 Sängerinnen und Sänger begeisterten die zahlreich erschienenen Zuhörer mit alten und neu arrangierten Gospelsongs. Nach einer launigen Begrüssung des Präsidenten Fredy Fehr führte Cornelia Stamm Hurter durch das Konzert. Die vorgetragenen Lieder erzählten von der grossen Macht, die über uns allen steht und die wir in ihrer ganzen Dimension kaum je werden erfassen können. Edwin Hawkins, der Komponist des Gospels «O Happy Day» sagte: «Wissen Sie, Gospel ist nicht der Sound, nicht der Klang - es ist die Botschaft. Wenn es von Jesus Christus handelt, ist es Gospel.» Casey Crosby begleitete die Sänger am Klavier. Schon bald wurden die Zuhörer in den Bann der Gospels gezogen und im Rhythmus der vorgetragenen Lieder wurde mitgeklatscht. Ein Solo des Pianisten entführte die Konzertbesucher nach Amerika an das Aufrichtefest einer Scheune. Das virtuos und mit rasantem Tempo vorgetragene Spiel liess jeden Anwesenden staunen. Mit dem letzten Lied «Oh Happy Day» leitete der Dirigent über zu einer typischen Session der Gospelszene: Alle Zuhörer stehen auf und singen und klatschen mit, so wie es jedem gefällt und es ihm möglich ist. Fredy Fehr hatte zu Beginn des Konzertes nicht zu viel versprochen: Die Besucher haben das Richtige gewählt und die Sängerinnen und Sänger haben das Feeling für den Gospel in wundervoller Weise an alle Anwesenden weitergegeben.



Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen

von Beat Frefel

Wieviel ist ein Mensch wert?

Wieviel ein Mensch wert ist, ist eine gute Frage. Wer sie beantworten möchte, landet schon bald bei der Menschenwürde. Oder theologisch gedacht bei der Gottesebenbildlichkeit des Menschen.

Man kann es auch anders machen. Man lässt einen Chemiker den Gehalt eines Erwachsenen nach den Grundbestandteilen des menschlichen Körpers ausrechnen: 66% Wasser, 20% Kohlenstoff, 6% Sauerstoff, 2%, Stickstoff, 4% Aschenbestandteile. Je nach Marktlage ergibt dies ungefähr 10 Franken. Nicht viel, aber immerhin.

Erzählt man das den Jugendlichen im Unterricht, staunen sie. Nimmt man dann ein 10er-Nötli und fragt sie, was es wert ist, sagen sie natürlich: 10 Franken. Nimmt man es in die Finger und zerknüllt es und fragt, was es jetzt wert ist, ist die Antwort immer noch klar: 10 Franken. Wirft man es auf den Boden und tritt mit aller Kraft mit den Füßen drauf...10

Franken. Nimmt man es wieder in die Hand und spuckt drauf...immer noch 10 Franken. Zieht man es dann durch den Dreck, sodass man es gar nicht mehr erkennt: Wert ist das ursprünglich gelbe Nötli immer noch 10 Franken. Erst wenn man es zerreisst, ist es nicht mehr 10 Franken wert.

Gilt das für den Menschen mit seinem chemischen Warenwert von 10 Franken auch? «Das arme Nötli» hat mal ein Untischüler gesagt, als ich eine Zehnernote so malträtiert habe. Er hat recht. Manchmal kommt es mir vor, als machen Menschen dasselbe mit anderen Menschen auch. Zerknüllen, drauftreten, draufspucken, durch den Dreck ziehen. Wie wenn sie nur 10 Franken wert wären.

Gott wurde Mensch in der Krippe in Betlehem. Jesu Geburt ist auch mehr als 10 Franken wert. Zwischen allen unseren Weihnachtsgeschenken, die alle meist mehr als 10 Franken kosten, lohnt sich doch der eine oder andere Gedanken daran. Oder nicht?

Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz

Gottesdienste

So., 01.12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau mit Ministrantenaufnahme, anschliessend Apéro
Sa., 7. 12.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Fr., 13. 12.	06.00 Uhr	Rorategottesdienst in Eglisau, anschliessend Frühstück im Pfarreizentrum
Sa., 14. 12.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So., 15. 12.	19.15 Uhr	Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz
Di., 17. 12.	09.00 Uhr	MITENAND-GD in Eglisau, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Do., 19. 12.	19.00 Uhr	Versöhnungsfeier für alle in Eglisau
So., 22. 12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau

Heilig Abend

Mo. 24. 12.	17.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Rafz
	23.00 Uhr	Mitternachtsmesse in Eglisau

Weihnachten

Di., 25. 12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Glattfelden, es singt der ökum. Kirchenchor
Mi., 26. 12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sa., 28. 12.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
So., 29. 12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Glattfelden
Di., 31. 12.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresende in Rafz

Neujahr

Mi., 01. 01.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau, anschliessend Apéro
So., 05. 01.	10.00 Uhr	Sternsinger-Dankgottesdienst in Eglisau, anschliessend Dreikönigstreffen
Sa., 11. 01.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Di., 14. 01.	09.00 Uhr	MITENAND-Gottesdienst in Rafz, anschliessend Kaffee und Gipfeli
So., 19. 01.	10.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Rafz
So., 19. 01.	10.00 Uhr	regionaler ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen in der ref. Kirche Eglisau
So., 26. 01.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau

Mitteilungen

Mittwoch, 4. Dezember	18.00 Uhr	Adventsabend – offene Türen im KGH Rafz
Dienstag, 10. Dezember	18.15 Uhr	Bibel-Lese im Pfarreizentrum Eglisau
Freitag, 10. Januar 2020	19.30 Uhr	Winterfilmabend des Frauenvereins im KGH Rafz

Bitte beachten Sie auch das forum oder unsere Homepage: www.glegra.ch

Unser Jugendclub im Pavillon Chapf

von *Andrée Lanfranconi*

Vor bald 1 1/2 Jahren wurde der Jugendclub im Pavillon Chapf eröffnet. Der mit viel Engagement und Kreativität von Eltern und Jugendlichen unserer zwei Gemeinden eingerichtete Treffpunkt hat sich etabliert. Die Idee dahinter ist klar definiert: Jugendliche sollen die Möglichkeit haben Samstagabends «auszugehen» ohne gleich der Konsumwelt der Erwachsenen ausgeliefert zu sein. Strikte Regeln und die Aufsicht Erwachsener verhindert das Überborden. Bekanntlich testen Kinder und Teenager oft die Grenzen des Erlaubten, daran ist schon manches ähnliche Projekt gescheitert.

In unserem Jugendclub gibt es zwei verschiedene Angebote. Für die Kinder ab der 1. Klasse bis zur 5. Klasse gibt es an jedem zweiten Samstagnachmittag (ausser in den Schulferien) die Möglichkeit zum Basteln und Spielen. Mindestens zwei Erwachsene sind anwesend und leiten diese Nachmittage. Meist sind es Eltern der Kinder, welche regelmässig den Jugendclub besuchen. Gerne werden auch aktuelle Themen aufgenommen. Vor Halloween wurde geschminkt, verkleidet und es wurden Kürbisse geschnitzt, am Samstag nach Halloween folgte natürlich die Halloweenparty.

Bei der Gruppe 6. Klasse bis 3. Oberstufe ist jeweils nur noch eine erwachsene Betreuungsperson zuständig. Oft hält sich diese im Hintergrund. Sie ist jedoch bereit einzugreifen, sobald es Schwierigkeiten gibt. Ein Teil der Jugendlichen wurde als «Staff» verpflichtet. Sie tragen die Verantwortung für den reibungslosen Ablauf. Im Jugendclub gibt es eine Bar, wo sich die jungen Gäste mit Snacks, alkoholfreien Getränken, Waffeln oder Hot Dogs zu moderaten Preisen verpflegen können. Ein ausladendes Sofa lädt zum Verweilen ein, verschiedenste Spielmöglichkeiten stehen bereit. Ein Beamer gibt es für die Projektion von Filmen und natürlich sorgt eine gute Musikanlage für den richtigen Sound. Was bei diesem Teenager-Schlaraffenland verblüfft, ist dass es von weit weniger Jugendlichen genutzt wird, als bei der vielfältigen Ausstattung zu erwarten wäre. Während beim Nachmittags-

Programm zwischen 10 und 20 Kinder teilnehmen, sind es am Abend meistens höchstens 10. Es mag an der Meinung einzelner Eltern liegen, welche die Auffassung vertreten, dass es den Jugendclub «nicht brauche». Vielleicht auch an dem einen oder anderen älteren Teenager, der den Jugendclub als «langweilig» bezeichnet, weil er dabei erwischt wurde, als er eine Dose Bier in den Club schmuggeln wollte. Der Gruppendruck ist in diesem Alter stark. Wenn der Kollege etwas doof findet, so pflichten ihm seine Freunde schnell bei, um nicht aus der Reihe zu tanzen.

Die Erwachsenen, welche hinter dem Projekt Jugendclub stehen, wollen sich nicht so schnell geschlagen geben und hoffen auf neue Teilnehmer/innen. Mit jedem Klassenwechsel ändert sich die Zusammensetzung der Clubbesucher und es ist durchaus denkbar, dass ein neuer Schülerjahrgang den behüteten Freiraum «Jugendclub» wieder positiver wahrnimmt.

Der Jugendclub im Pavillon Chapf ist jeden zweiten Samstag von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet, ausser während der Schulferien.



Asthaufen sind kein Littering

von Wald Schweiz, Verband der Waldeigentümer

Was geht ab in unserem Wald? Wie stark soll man ihn aufräumen? Und was ist Haareis?

Unsere Wälder verändern ihr Gesicht. Stürme, Trockenheit oder Schädlinge setzen den Bäumen zu und erfordern eine angepasste Waldbewirtschaftung und zum Teil intensive Pflege. Mancherorts wird schon seit dem Frühling praktisch ununterbrochen geholt. Die Spuren der Waldarbeit sind unübersehbar: Riesige Rundholzpolter oder Brennholzhaufen am Wegrand und ein Äste-Wirrwarr auf dem Waldboden zeugen davon. Wie stark soll man den Wald eigentlich aufräumen?

Das Astmaterial auf dem Waldboden wird nicht von allen gern gesehen. Manch eine Waldbesucherin und manch ein Waldbesucher hält es für gedankenlos zurückgelassenen Holzerei-Abfall oder schlicht für eine Unordnung. Dabei werden die Äste bewusst liegen gelassen oder zu langgezogenen Haufen aufgeschichtet. Denn Asthaufen bieten einer Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen Nahrung und Versteck. Zudem gelangen wertvolle Nährstoffe zurück in den Waldboden, wenn Holz, Nadeln und Blätter zerfallen und von Mikroorganismen abgebaut werden. Auch helfen Äste, den Boden vor Wind und Wetter zu schützen – und vor zu viel Druck. Oft werden sie nämlich in Rückegassen ausgelegt, um den Boden vor Verdichtung durch die schweren Forstmaschinen zu bewahren.

Mehr Äste auf dem Boden. Mehr Vögel in der Luft.

Über 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen – gut 25'000 Arten! Auch die Vögel profitieren vom naturnahen Waldbau. Gemäss Vogelwarte Sempach hat der Bestand der Waldvögel seit 1990 um 20 Prozent zugenommen. Asthaufen begünstigen übrigens die Ausbreitung von Borkenkäfern nicht. Unsere häufigsten Borkenkäferarten mögen keine dünnen Äste, weil diese unter der Rinde zu wenig Platz für die Brutstube bieten und viel zu schnell austrocknen. Zudem beobachten Förster und Waldeigentümer die Situation laufend.

Apropos beobachten: Im Winter gibt es auf abgestorbenen Ästen manchmal eine bizarre Naturscheinung zu entdecken, sogenanntes Haareis. Schauen Sie doch auf Ihrem nächsten Waldspaziergang bei leichten Minustemperaturen genau hin, vielleicht finden Sie einen Ast, an dem filigrane Eishaare wachsen, die wie Zuckerwatte aussehen. Bilder und eine Erklärung für das seltene Naturphänomen sowie mehr Informationen über den Wald finden Sie auch unter www.waldschweiz.ch.



Mehr als 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen. Asthaufen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Cartoon: Silvan Wegmann



Haareis

Foto von Jacqueline Bütikofer

Am 1. Dezember war Päcklisunntig in der Kirche

von *Andrée Lanfranconi*

Funkelnde Lichter und üppige Dekorationen leuchten schon, Weihnachten naht. Die Kinder sind vor Vorfreude schon jetzt ganz aufgedreht: Lange Wunschlisten werden geschrieben, geklebt und gezeichnet. Die Erwartungen sind hoch. Sicher wird bei uns für jedes Kind auch dieses Jahr mehr als nur ein Geschenk unter dem Weihnachtsbaum liegen. Vielleicht wird nicht jeder Wunsch erfüllt, doch richtig schlimme Not, bei der es an allen Ecken und Enden fehlt, ist bei uns in der Schweiz zum Glück ziemlich selten.

Im Christentum gehört das Schenken an Weihnachten dazu, aber auch die Gaben an Notleidende haben eine lange Tradition. Hier knüpft die Idee der «Aktion Weihnachtspäckli» an. Seit gut 20 Jahren koordiniert die Christliche Ostmission alljährlich die Sachspenden, bringt diese mit Camions nach Osteuropa und überwacht die Verteilung. Viele freiwillige Helfer halten die Transportkosten niedrig. Standardisierte Inhaltslisten für die Hilfspakete tragen dazu bei, dass die Gaben gerecht verteilt werden können. Auch können damit Probleme bei der Zollabfertigung umgangen werden und die Pakete finden rasch und sicher zu den Bedürftigen.

Die Weihnachtspäckli gingen auch dieses Jahr wieder in die Ukraine, nach Weissrussland, Moldavien und Rumänien. Auch nach Bulgarien, Serbien und Albanien. Obwohl ein Teil dieser Länder unterdessen EU Mitglieder sind, gibt es dort Bevölkerungsgruppen und Gegenden, die bisher nicht von dem bescheidenen Aufschwung profitiert haben. Zahlreiche rührende Erlebnisberichte erzählen darüber, dass die Päckli aus der Schweiz die richtigen Empfänger gefunden haben. Es waren kleine, für uns alltägliche Dinge, welche in den Paketen steckten. Schulmaterial, Hygieneartikel und Lebensmittel. Für Kinder hatte es Schokolade drin, aber auch Seife, einen Notitzblock und ein Bleistift, vielleicht auch noch ein kleines Plüschtier. Für die Erwachsenen gab es Mehl, Reis und Zucker, Kaffee, Zahnpasta und Shampoo und eventuell noch ein Paar Socken.

Buchberg und Rüdlingen beteiligten sich fast seit Beginn an der Sammelaktion. Die Kirchgemeinde koordinierte die Sammlung. Die Dorfläden der Gemeinden waren mit eingebunden und stellten den Jugendlichen, welche die Päckli füllten, an einem vorgegebenen Tag den Platz dazu zur Verfügung. Jeder konnte sich beteiligen. Manche hinterlegten dafür einen Geldbetrag im Laden, andere gaben Sachspenden ab, wie zum Beispiel etwas selbst Gestricktes. Wenn im Pfarrhaus im November Kerzen gezogen wurden, so floss der Reingewinn in die Aktion Weihnachtspäckli. Am Päckli-

sunntig selbst, in diesem Jahr war es am 1. Dezember, fand ein Familiengottesdienst mit Beteiligung der Konfirmanden und des Rainbowchors in der Kirche statt. Anschliessend wurde ein Brunch serviert und es wurden Kerzen und andere selbstgemachte Weihnachts-Dekorationsartikel zu Gunsten der Aktion Weihnachtspäckli verkauft. Die Kirchgemeinde gab sich im Vorfeld optimistisch, dass auch dieses Jahr gut 200 Päckli zusammenkommen würden und ein Erlös von gegen Fr. 2500.- .

Auch wenn der Beitrag der kleinen Gemeinden Buchberg und Rüdlingen gegen die grosse Anzahl der Bedürftigen winzig erscheinen mag, so wurde jedes Päckli mit Liebe gefüllt. Für die Person, welche das Päckchen ein paar Wochen später geschenkt bekommt, wird es das wichtigste Päckchen der Welt sein.





Kultur im Winter 2019•20

Sonntag, 5. Januar 2020

Neujahrs-Matinée brandhölzler strīchmusig



Wie bringen 156 Saiten, verteilt auf zwei Geigen, ein Hackbrett, ein Cello und einen Bass das Begegnungszentrum Rüdlingen zum Schwingen?

Die «brandhölzler strīchmusig» spielt in Originalbesetzung traditionelle Stücke aus dem Alpstein und neue Eigenkompositionen. Die Spielfreude, der Schwung und der reine Klang dieser Gruppe ist weit übers Toggenburg hinaus bekannt.

Lassen Sie sich von diesem Saitenklang-Erlebnis verführen und verzaubern und begrüssen Sie so zusammen mit uns das Jahr 2020.

Zum Schwing(ungs)fest im Klangkreis servieren wir ein reichhaltiges kaltes und warmes Buffet.

Beginn der Matinée mit Büffet 10.00 Uhr. 11.30 bis 12.00 Uhr Konzert, 12.30 bis 13.30 Uhr Musik zum Essen, Plaudern und Tanzen.

Für Ihre Anmeldungen und weitere Informationen stehen Ihnen **Hannelore Walter** oder **Andreas Bolz** gerne zur Verfügung.

Telefon 044 867 09 02
Alte Nackerstrasse 2
8455 Rüdlingen
info@begegnungszentrum.ch
www.begegnungszentrum.ch

Menü

«Alpstein-Zmorge»
us em Holzofe

Appenzeller Södwürscht
Kürbissuppe

Toggenburger
Schlorzifladen

Auf Wunsch
servieren wir Ihnen gerne
ein vegetarisches Menü.



Preise Konzert, Essen und
Getränke:
CHF 70.– für Vereinsmitglieder
CHF 80.– für Nichtmitglieder

ELEKTRO INSTALLATIONEN Kern Baur AG



24 h Pikettdienst!

Kern + Baur AG

Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30

www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail spenglerei@wischniewski.ch

www.wischniewski.ch

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

EKOPLAN Hänseler GmbH Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

ENGEL & VÖLKERS



Hausverkauf von einfach bis gehoben

Engel & Völkers · Bülach
043 500 38 38 · buelach@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS



WEINVERKAUF ab Hof

- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margritli

Fam. Thomas Meyer
In jungen Eichen 172
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 08 39
Natel 079 639 31 89

Garage Sigrist AG

Landstrasse 10, 8197 Rafz
Tel. 043 433 33 22



www.garage-sigrist.ch

Aus dem Rüdlinger Wald direkt nach China

von Karin Lüthi

Im Wald von Rüdlingen und Buchberg steht es traurig um die Fichten. Der Forstdienst kommt kaum nach mit Fällen der vom Borkenkäfer befallenen Bäume. Im Oktober wurden im Bereich «Gülle» und «Breitenhau» rund tausend Kubikmeter Holz geschlagen. Weit herum sieht man nun die hellen Baumstümpfe aus dem Grün ragen. Der Motorsäge zum Opfer fielen auch die beiden weit über vierzig Meter hohen Tannen, die im Volksmund «das Tor zum Breitenhau» genannt wurden.

Der langjährige Forstmitarbeiter Jürg Matzinger bearbeitet den Fuss der 46 Meter hohen Fichte mit der Motorsäge. Die letzten Zentimeter, die in den Stamm gesägt werden, bevor der Baum fällt, sind heikel, denn es braucht wenig und der riesige Baum würde in einem falschen Winkel fallen und dabei eine Schneise in die gesunden Bäume rund herum reissen. Neben sorgfältiger Arbeit braucht es deswegen für das Fällen eines so hohen Baumes auch viel Sachkenntnis und Vorstellungsvermögen von den wirkenden Kräften im dreidimensionalen Raum. Laut ruft Matzinger nun: «Achtung – Baum fällt!». Sekunden darauf hört man es laut knacken und knirschen, dann rauschen die Äste, als hätte eine Böe sie erfasst, und schliesslich schlägt der Baum mit einer Wucht auf dem Boden auf, die die Erde unter den Füssen beben macht. Der erste der beiden stolzen Torpfeiler hat sein Leben beendet. Mit der Lupe zählt Matzinger die sehr regelmässig gewachsenen Jahrringe und kommt auf ein Alter von 175 Jahren: Noch vor der Gründung der Schweiz hat der Baum sein Leben begonnen und in nur knapp zwei Stunden wurde es beendet. Peter Sieber, der den örtlichen Wald seit über siebzig Jahren kennt und dessen Sohn Markus ebenfalls beim Forst arbeitet, berichtet aus vergangenen Zeiten: «Früher waren Fällaktionen eines so alten Baums Anlass zu einem Waldrundgang. Da kamen Alte, Junge und auch Kinder, um zuzuschauen, wie ein solcher Gigant fällt. Nachdem der Baum gefällt war, gab es für alle einen Umtrunk.»

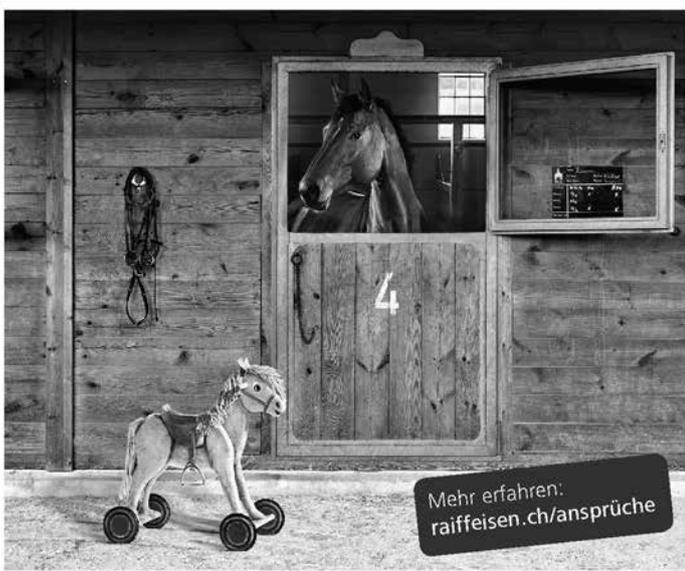
Die Region ist besonders stark vom Borkenkäferbefall betroffen, da der Wald seit Generationen einen grossen Anteil Fichten ausweist. Sie waren während Jahrzehnten sozusagen das Gold des Waldes. «Früher wurden wir darum beneidet, heute ist es wohl eher das Gegenteil», bemerkt Peter Sieber. Denn nun fallen die Fichten dem gefräßigen kleinen «Buchdrucker», einer Unterart des Borkenkäfers, zum Opfer, der zu Abertausenden im Kambium des Baumes lebt. Das Kambium ist das Versorgungssystem eines Baumes, es umfasst den gesamten Baum bis in die oberste

Spitze und ist nur gerade rund einen halben Zentimeter dick. Wird ein Baum geschält, sieht man das Werk dieser Insekten im ganzen erschreckenden Ausmass: Überall verlaufen tiefe Rinnen, wo sich der Käfer durchgefressen und wo er seine Eier abgelegt hat. Daneben sind kleinere Rinnen, die von den Maden stammen, die sich ebenfalls durchs Kambium fressen. Es ist offensichtlich: Ein solcherart befallener Baum hat keine Überlebenschance. «Das Bild unserer Wälder wird sich in wenigen Jahren stark verändern. Es werden wieder Bäume wachsen, aber andere. Fichten werden es wohl nicht mehr sein, die werden in höheren oder nördlicheren Lagen überleben», erklärt Matzinger.

In anderen Waldgebieten im südlichen Kantonsteil, etwa in der «Warthau», sieht es nicht besser aus. Der Förster Marco Senn, der nach dem plötzlichen Tod des langjährigen Försters Andreas von Arx diese Arbeit interimistisch übernommen hat, denkt über eine Zwangsnutzung nach, um zu retten, was zu retten ist. «Die meisten Tannen sind befallen. Warten wir mit dem Fällen zu, kann das Holz nur noch als Schnitzelholz, das praktisch wertlos ist, verkauft werden», sagt er. «Was noch brauchbar ist, wird nach China verkauft, aber zu Schrottpreisen. Von der ökologischen Nachhaltigkeit einer solchen Aktion gar nicht zu reden. Es ist ein Jammer!» Ein Schreiner und ein Holzbauer aus der Region haben sich nun jedoch bereit erklärt, Holz von noch einigermaßen gesunden Fichten aufzukaufen, was Senn freut. «Dieses Beispiel sollte eigentlich Schule machen. Die Qualität des Holzes ist wegen dem Borkenkäfer nicht schlechter.»



Jürg Matzinger ebnet den Stammanschnitt mit der Motorsäge.



Bei wachsenden Ansprüchen
sind wir der richtige Anlagepartner.

Ein kleines oder grösseres Vermögen aufbauen? Oder einfach Ihr Geld richtig angelegt wissen? Wir unterstützen Sie mit umfassender, kompetenter Beratung und machen aus Ihren Zielen eine Vermögensstrategie.

Raiffeisenbank Züri-Unterland
Obergass 3 | 8193 Eglisau
Telefon 044 872 72 72
zueri-unterland@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

«Wer heute nicht an die Zukunft denkt, wird morgen Sorgen haben»
Konfuzius 551-479 v. Chr

gesamtheitliche, unabhängige und diskrete

Finanzberatung

für Budget, Schulden, Finanzen und Vorsorge
- kein Produktverkauf -

Fredy Meier | Dipl. Finanzberater IAF
Sandackerstrasse 23 | 8454 Buchberg
meier_fredy@bluewin.ch | 079 215 55 44

Sicherheit in und um's Haus mit Edelstahl-handläufen und -geländern

- Schweizer Qualitätsprodukt
- Fertigung auf Mass in unserem Familienbetrieb
- Beratung vor Ort
- Robuste, witterungsbeständige Edelstahlausführung
- Geeignet für den Innen- und Aussenbereich
- Montage durch unser erfahrenes Team oder Eigenmontage
- Auch mit LED-Beleuchtung (ein- oder mehrfarbig) und in Kombination mit verschiedenen Geländervarianten



beltronic INOX AG
8455 Rüdlingen
www.beltronic-inox.ch
info@beltronic-inox.ch
+41(0)44 867 24 89

beltronic INOX



Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss

044 831 10 10 **Obergass 1** **www.fusszyt.ch**
8193 Eglisau **info@fusszyt.ch**

GEHRING GmbH

Multimedia Solutions

Andreas Gehring
Märktgass 27
8197 Rafz
044 515 23 17
gehring-gmbh.ch

Digital Signage Systeme - professionelle Audio und Video Technik - interaktive Lösungen - ICT Service

Beratung - Planung - Projektierung - Ausführung
AV-, Medientechnik für Sitzungszimmer, Schulungs- und Veranstaltungsräume, LED Displays und Videowalls für Gäste- und Kundeninformation, Schaufensterwerbung, Besucherführung, Kunstinstallationen, Exponate in Ausstellungen, Interaktive Installationen z.B. Touchbedienung und Anbindung an die Gebäudetechnik, Screen- und Webdesign, ICT Support



COIFFURE
YVONNE

Yvonne Schlegel
Untergass 8
8193 Eglisau
Tel. 044 867 04 76

Wein direkt vom Rebbauer

Matzinger, Birkenhof

unsere Weine:
Pinot Noir
Federweiss, Rosé
Riesling x Sylvaner
Gamay x Reichensteiner
und Spezialitäten



Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen

☎ 044-867 35 51

Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen

Mittwoch, 15. Januar 2020

Ort	Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
Türöffnung	9.00 Uhr
Vortrag	9.30 Uhr - 11.00 Uhr
Eintritt	CHF 15.00

Vortrag: Wenn Frauen reden - und Männer schweigen



Am Anfang war das Missverständnis. Die Frau sagt etwas, und der Mann hört etwas ganz anderes. Oder umgekehrt. Es gibt viele Möglichkeiten einander falsch zu verstehen. Allein dadurch, dass Männer und Frauen unterschiedliche

Sprachen sprechen, sind Konflikte vorprogrammiert. In der Ehe, in Freundschaften und im beruflichen Alltag. Richtig zu kommunizieren ist erlebbar. Wer weiss, weshalb und wie Kommunikationskonflikte entstehen können, hat den Konflikt schon fast gelöst.

In ihrem Referat geht die **Kommunikations-Designerin Verena Birchler** auf die verschiedenen kommunikativen «Fettnäpfchen» ein und zeigt Lösungen auf. Wenige hilfreiche Hinweise reichen oft schon aus, um die Gesprächskultur im persönlichen wie auch im beruflichen Umfeld zu verbessern.

...Aber nicht erschrecken, wenn danach die Frauen gut parkieren und Männer zuhören können... ☺.

Das Frauezmorge-Team freut sich auf Sie, herzlich willkommen



Vorankündigung nächster Vortrag:

Mittwoch, 4. März 2020

„In Geborgenheit leben – was Kinder von uns brauchen“

Referent: Michael Miedaner

Frauenpower gesucht!!!

Zur Verstärkung unseres Frauezmorge-Teams suchen wir Frauen, die Lust und Freude haben, an unseren Frauezmorge-Anlässen mitzuwirken. Hast du Ideen für spannende Vorträge? Hast du Freude am Dekorieren? Was dich sonst noch alles erwartet bei uns erzählen wir dir sehr gerne ausführlich - komm bitte ungeniert auf uns zu. Bis bald!

Sandra Bürgisser 079 633 78 56 oder Dorit Planta 078 827 66 75

S C H R E I N E R E I  G E I G E R 

Schreinerei Geiger & Partner AG

Im Hard 20
8197 Rafz

Tel. 044 869 11 30

info@schreinerei-geiger.ch
www.schreinerei-geiger.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

 **HYUNDAI**

UNICAR

Service & Reparaturen
aller Marken

VATEALAU
GARAGE — RAFZ



BAUMWERKER
RUND UMS GEHÖLZ
8455 RÜDLINGEN/SH
TEL. 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

MANZ

S C H R E I N E R E I

Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau

Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen

Telefon 044 867 39 07

Telefax 044 867 18 24

Natel 079 684 74 31

E-Mail manza@bluewin.ch

www.schreinereimanz.ch

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Kleinbaggerarbeiten
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Transporte und «Züglete»
- Räumungen

AgroTeam GmbH

Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH · 8454 Buchberg
Tel. 044 867 15 57 · Fax 044 867 28 53
agroteam@bluewin.ch

Immobilie zu verkaufen? Niemand verkauft mehr Immobilien als RE/MAX!

Nutzen Sie mein Immobilien-Wissen und meine Kompetenz, um Ihre Immobilie innert kürzester Zeit zum bestmöglichen Marktpreis zu verkaufen!

Bei mir bekommen Sie das "rundum sorglos Paket".

Kennen Sie jemanden der eine Immobilie verkaufen möchte? Ihre Empfehlung ist mir etwas Wert!

Vermeiden Sie teure Fehler!

Lassen Sie jetzt eine **kostenlose** und unverbindliche Immobilienbewertung durchführen.

Markus Kohler

RE/MAX Immobilien, Obergass 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 076 755 99 30



remax.ch

 **RE/MAX**
Immobilien Eglisau

Spitex Buchberg-Rüdlingen

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Beratungsstunde:

Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr

Die **Beratungsstunde** findet im Spitex-Zentrum, Hinterdorfstrasse 3, in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessungen gerne zur Verfügung.

Unser Büro bleibt vom 24.12.2019 bis und mit 2.1.2020 geschlossen. Die Beratungsstunden am 24. und 31.12.2019 fallen aus.

Ab dem 3.1.2020 sind wir wieder im Büro zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Telefonisch sind wir unter der Nummer 044 867 03 04 für Sie erreichbar.

Spitex Buchberg-Rüdlingen, Hinterdorfstrasse 3,
8455 Rüdlingen, spitex.br@bluewin.ch
www.spitex-buchberg-ruedlingen.ch



Bibliothek Eglisau, www.bibliothek-eglisau.ch

Öffnungszeiten

Mo, Do 10 bis 12 Uhr /15 bis 20 Uhr
Di, Mi, Fr. 10 bis 12 Uhr /15 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten Weihnachtsferien, 21. Dezember 2019 bis 5. Januar 2020

Montag	23. Dezember 2019	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	28. Dezember 2019	10.00 bis 12.00 Uhr
Montag	30. Dezember 2019	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	4. Januar 2020	10.00 bis 12.00 Uhr

Familien-Spielnachmittag**Sonntag, 12. Januar 2020**

14.00 bis 16.30 Uhr

neue Brettspiele entdecken, erklärt bekommen und spielen
für Familien mit Kindern ab 4 Jahren

in Zusammenarbeit mit dem Verein Generation Eglisau



Tag	Datum	Anlass	Ort
	14./20./21.12.19	Turner-Chränzli	Mehrweckhalle Buchberg
Do.	26.12.19 17h	Weihnachtskonzert mit Yumi Golay	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Mi.	15.01.20 9h	Frauezmorge Vortrag «Wenn Frauen reden - und Männer schweigen	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Fr-So.	17./18.19.1.20	Treberwurstessen	Füchslkeller Buchberg
So.	05.01.20 ab 10h	Neujahrs Matinée mit Brunch mit brandhölzler strich-musig	Begegnungszentrum Rüdlingen
Do.	09.01.20	zäme Zmittag ässe	
Do.	06.02.20	zäme Zmittag ässe	
Sa.	23.05.20	20. Schweizer Mühlentag	Handwerksmuseum «Gattersagi»

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.



**Sallers
Metzgete**
im Rest. Wiler32
Eglisau

Samstag ab 17 Uhr, Sonntag
ab 12 Uhr durchgehend

Sa. 12./ So. 13. Oktober
Sa. 25./ So. 26. Januar
Sa. 22./ So. 23. Februar
Sa. 14./ So. 15. März

Reservation
info@wiler32.ch oder 076 436 11 12



DAS REDAKTIONSTEAM WÜNSCHT
IHNEN ALLEN EINE STIMMUNGS-
VOLLE ADVENTSZEIT,
FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS 2020